

Cataglyphis viaticus



C. [viaticus](#) ist ein sehr guter Bodenjäger und kann nur sehr schlecht klettern. Sie benötigt in den Sommermonaten viel Eiweiß. Diese Art hat eine ausgeprägte Kastenbildung ([Polymorphismus](#)) und baut, wie auch die meisten anderen Cataglyphis-Arten, tiefe Erdnester.

Aufgrund der raschen Entwicklungszeit, kommt es zu einem deutlich erhöhten Platzbedarf innerhalb kürzester Zeit. Entsprechende Ausbaumöglichkeiten müssen vor der Anschaffung durchdacht werden.

Die Vertreter der Gattung *Cataglyphis* haben gut entwickelte Facettenaugen, die sie bei guten Lichtverhältnissen ebenfalls zur Jagd einsetzen.

Aufgrund der kräftigen Kiefer sollte man sich entsprechende Schutzmaßnahmen für Hände zulegen, insbesondere bei größeren Kolonien. Durch ihrer Schnelligkeit wird eine Beckenreinigung später durchaus interessant.



Flächen klettern.



Artenverzeichnis

Familie	Formicidae (Ameisen)
Unterfamilie	Formicinae (Schuppenameisen)
Tribus	Camponotini
Gattung	<i>Cataglyphis</i>
Art	<i>Cataglyphis viaticus</i>
Unterart	<i>Cataglyphis viaticus tonsilis</i> Santschi, 1936; <i>Cataglyphis viaticus viaticus</i> (Fabricius, 1787)
Lebensraum/Heimat	Mittelmeerraum, Nordafrika. sonnenexponierte Sandflächen, Wüste
Königinnen	clausal, monogyn

Arbeiterinnenunterkasten	polymorph, Minor bis Major mit Übergängen.
Nahrung	Honigtau, kleine Insekten
Winterruhe	1 - 2 Monate bei 15 - 18°C
Aussehen/Färbung	Kopf und Thorax mattrot, Gaster schwarz, sehr langbeinig
Puppen	Kokonpuppen
Körpergröße	Königinnen: ca. 18 - über 20 mm; Arbeiterinnen: 5 -17 mm
Koloniegröße	mehrere 1000 Tiere
Luftfeuchtigkeit Arena/Nest	Arena: 30 - 50% Nestbereich: 50 - 60%
Temperatur Arena/Nest	Arena: 21 - 30°C Nestbereich: 24- 28°C
Bodengrund Arena	Sand-Lehm
Nestformen	tiefreichende Erdnester. Farm möglich.
Entwicklungszeiten	vom Ei bis zur Arbeiterin 4- 8 Wochen (abhängig von der Temperatur)
Einschätzung der Haltungsschwierigkeit	Erhöhte Temperatur nötig, aufgrund der schnellen Entwicklung erhöhter Platzbedarf
Sonstige Angaben	Diese Art kann relativ schlecht an glatten Flächen klettern. Ein guter Ausbruchsschutz ist dennoch Pflicht!